

TRANSKRYPCJA TEKSTÓW

Zadanie 4.

UNWETTER ÜBER DEUTSCHLAND

In Deutschland herrscht zurzeit extremes Wetter. Zuerst gab es eine unerträgliche Hitze, nun ziehen schlimme Stürme und Gewitter durchs Land. Die Tageshöchsttemperaturen schwanken, wie in den letzten vier Tagen, weiter zwischen 30 und 35 Grad. Ein Tornado, umgangssprachlich auch Windhose genannt, richtete schwere Schäden auf der Nordseeinsel Helgoland an, zerstörte die schützenden Dünen und einen Campingplatz. Strandkörbe flogen durch die Luft und erschreckten die Urlauber. Augenzeugen hatten zuvor eine aufziehende schwarze Wand beobachtet. Der Bürgermeister löste Katastrophenalarm aus. Elf Menschen wurden bei der Rettungsaktion verletzt, zwei davon lebensgefährlich.

Manche Wissenschaftler befürchten, dass die allgemeine Klimaerwärmung auch in Deutschland zu häufigeren und heftigeren Windhosen führen kann.

20 bis 30 Tornados fegen jedes Jahr über Deutschland. Doch es besteht selten Grund zur Sorge. Infolge der letzten Überschwemmungen verloren zahlreiche Menschen ihre Häuser. Die Wahrscheinlichkeit von durch einen Tornado verursachten Schäden an Wohnhäusern ist hier hingegen sehr gering.

Ein Ende des Wetter-Chaos ist unterdessen noch nicht in Sicht. Die Temperaturen steigen voraussichtlich ab Mittwoch wieder auf über 30 Grad. Gewitter könnten dann große Energie entwickeln.

nach: www.stern.de

Zadanie 5.

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, herzlich willkommen zu unserer Sendung „Probleme und Perspektiven“. Heute spricht Frau Anna Schmidt, Lehrerin am Humboldt-Gymnasium in Kleve, über ihre Erfahrungen mit jungen Leuten. Und über deren Probleme und Perspektiven.

Nummer 1

Verena ist eine 15-jährige, musikalisch begabte Schülerin. Ihr Hobby ist Klavierspielen. Vor kurzem bekam sie von unserem Musiklehrer die Möglichkeit, sich zum ersten Mal vor allen Schülern zu präsentieren. Sie spielte ein schönes Stück am Klavier.

Nummer 2

Christoph ist künstlerisch sehr begabt und bekommt private Malstunden. Er ist erst 13, aber er hat schon mehrere hübsche, kleine Ölbilder gemalt. Die Kunstlehrerin ist sicher, dass er mal ein großer Maler wird. Sie hat vor, in der Stadtgalerie eine Ausstellung seiner Bilder zu organisieren.

Nummer 3

Marie ist nett und eine talentierte Poetin. Auf den ersten Blick wirkt sie selbstbewusst und offen, doch schon bei der ersten Begrüßung merkt man, dass ihre Hände vor Stress klatschnass sind. Ich arbeite daran, dass Marie ihre Phobie vor fremden Menschen überwindet.

Nummer 4

Torsten hatte bei jedem neuen Auftritt immer größere Probleme, sich auf die Tanzschritte zu konzentrieren. Ein Neurologe empfahl ihm eine Eliminationsdiät. Nach einigen Monaten konsequenter Durchführung dieser Ernährungsweise wurde er ruhiger und konzentrierter. Für einen Amateur sind seine Leistungen jetzt sehr gut.

Nummer 5

Jasmin fliegt jedes Jahr in den Ferien nach England. Sie mag das Land und die Leute – nur das Essen dort schmeckt ihr nicht. Das ist ihr aber nicht so wichtig. Jasmin will in London studieren! Sie freut sich auch schon darauf, bald viele Opern und Ballette in London zu sehen. Das Leben in England macht ihr keine Angst.

nach: www.schulprobleme.info

Zadanie 6.

Heute ist Christina Stürmer bei uns im Studio – wir kennen sie alle. Christina Stürmer ist eine sehr erfolgreiche Musikerin, die vor kurzem ihre neueste Single herausgegeben hat. Frau Stürmer, sagen Sie uns bitte, wie der Erfolg Ihr Leben verändert hat.

Sehr. Wenn bei anderen Leuten montags die Arbeitswoche beginnt, habe ich oft weniger zu tun, weil sich Konzerte meistens am Wochenende abspielen. Erst während der Woche habe ich Zeit, meine Lieblingszeitschriften oder Bücher zu lesen oder meine Freunde zu besuchen. Mit meiner Crew treffe ich mich dann auch im Studio von unserem Bassgitarristen, um an neuen Songs zu arbeiten. Jetzt entscheide ich oft über die Texte der Songs, über unsere Konzerttoure und wichtige Termine. Früher brauchte ich das nicht so oft zu tun, jetzt bin ich die Chefin.

Worum geht es in Ihrem neuen Song?

Unser Leben verändert sich oft total, wenn wir neue Leute kennenlernen. Leider wissen wir häufig nicht richtig zu schätzen, wie wertvoll sie für uns sind. Erst wenn eine Liebesbeziehung zu Ende ist oder eine Freundschaft zerbricht, finden wir es schlimm. Dann denken wir an die Vergangenheit und fühlen uns vom Leben enttäuscht. Wir sollten aber viel mehr den Moment auskosten und die bestehenden Freundschaften pflegen, denn das Hier und Heute ist viel wichtiger.

Haben Sie die Texte Ihres neuen Albums selbst geschrieben?

Viele meinten, dass die Texte von einem Dichter geschrieben wurden, aber wir haben das so gemacht wie beim letzten Album. Wir hatten ein Songwriter-Team mit ungefähr zehn Leuten. Da gab es ständigen Kontakt, wir haben oft gemailt und uns getroffen, damit am Ende alles zu 100 Prozent passt. Ich habe überall meine Finger im Spiel gehabt, aber zum Texteschreiben hat mir einfach die Zeit gefehlt.

Gibt es einen Unterschied zwischen dem österreichischen und dem deutschen Publikum?

Kleine Unterschiede gibt es da schon, aber eher unwichtige. Der Österreicher wartet prinzipiell mehr ab, checkt erstmal, ob es ihm gefällt, und wippt dann zunächst ein bisschen mit dem Kopf. Der Deutsche hingegen ist einfach schneller da, er lässt sich irgendwie leichter begeistern und singt sofort mit. In Österreich dauert es manchmal länger, bis der Funke überspringt.

Könnten Sie sich vorstellen, für Ihr Land am Eurovision Song Contest teilzunehmen?

Eine Teilnahme fällt für mich eigentlich flach. Nicht, dass ich es nicht schaffen könnte. Ich bin da schon angesprochen worden, aber ich will es nicht. In den vergangenen Jahren war es ja eher so, dass es da um die Politik der einzelnen Länder gegangen ist. Und ich bin nicht sicher, ob das Politische in den nächsten Jahren nicht wieder reinspielt. Die Stimmung hinter den Kulissen ist zwar sehr nett, aber ich weiß nicht, ob ich dort mit meinen Texten und meiner Musik hineinpassen würde.

nach: www.stern.de